

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Februar 2017

§ 1 Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung und den Gemeinderat gestellt.

§ 2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verlas das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017 dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern.

Geschwindigkeitsmessungen des Landratsamtes Ravensburg

In Monat Januar 2017 wurden vom Landratsamt Ravensburg folgende Geschwindigkeitskontrollen in der Gemeinde durchgeführt:

Kontrollort: Eichstegen, Höhe Bushaltestelle
Kontrollzeit: Mittwoch, 04.01.2017 von 06:32 – 08:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 242 aus Richtung Altshausen
Überschreitungen: 3 (1,2 %)
Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 64 km/h.

Kontrollort: Eichstegen, Höhe Bushaltestelle
Kontrollzeit: Freitag, 13.01.2017 von 09:53 – 12:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 210 aus Richtung Altshausen
Überschreitungen: 20 (9,5 %)
Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 66 km/h.

§ 3 Baugesuch – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurst. 300/11, Rösiesen, 88361 Eichstegen. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, Überschreitung der GRZ von 0,25 auf 0,29.

Der Vorsitzende stellte das Baugesuch, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurst. 300/11, Rösiesen, 88361 Eichstegen, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) von 0,25 auf 0,29, vor. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, wie es zu der Überschreitung der GRZ kommt und wie dies begründet wird. Hierzu wurde dem Gemeinderat die einzelnen Werte und die Begründung der Antragsteller, dass sie aufgrund der kellerlosen Bauweise eine gewisse Überschreitung der GRZ beantragen, damit ausreichend Wohnraum mit Nebenräumen vorhanden sind, erläutert. Nach weiterer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem Baugesuch mit dem Antrag zu der Befreiung, (Überschreitung der GRZ) sein Einvernehmen zu erteilen.

§ 4 Ersatzbeschaffung Verkehrsspiegel

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, den beschädigten Verkehrsspiegel an der Hauptstraße zu ersetzen und gleichzeitig einen neuen Verkehrsspiegel in Richtung Kreenried anzubringen.

Des Weiteren bat die Verwaltung den Gemeinderat um Zustimmung, dass im Zuge einer solchen Beschaffung auch gleichzeitig die ausgebleichten und zum Teil nicht mehr vorhandenen Verkehrsschilder an den Gemeindestraßen und in den Ortslagen erneuert werden sollten. Hierzu wird die Verwaltung den Bauhof beauftragen, eine Aufstellung aller fehlenden oder mangelhaften Verkehrszeichen vorzulegen, damit eine zeitnahe Beschaffung durchgeführt werden kann. Der Gemeinderat stimmte diesen Vorhaben einstimmig zu.

§ 5 Sonstiges

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass ein Verkehrszeichen die Sicht auf die Geschwindigkeitsanzeige aus Richtung aus Altshausen bereichsweise einschränkt. Die Verwaltung wird zusammen mit dem Bauhof die Angelegenheit prüfen, ob eine Verbesserung erreicht werden kann.

HeiliXblechle kommt nach Eichstegen!

Freche Blasmusik von früher bis heute geben „HeiliXblechle“ am **Samstag, den 25. März 2017** im Dorfgemeinschaftshaus „Küfers Scheuerle“ in Eichstegen zum Besten. Das ungewöhnliche Ensemble aus Posaune und Trompete um den Bariton Bernhard Bitterwolf fühlt sich bei Swing & Ragtime ebenso zu Hause wie in der Turmbläsermusik, der Renaissance oder „typischen“ Brass-Titeln. Mancher Klassiker klingt „blechle-entstaubt“ ganz ungewöhnlich spritzig...



Die vier Musiker, die alle bekennende Oberschwaben sind, gelten nicht nur als virtuose Bläser, sondern auch als spitzzüngige Unterhalter. Die oberschwäbische „Boy-Group“ spielt, singt ...und womöglich tanzt sie auch?! Seien Sie gespannt!

Kartenreservierung: Rathaus Eichstegen
Tel.: 0 75 84 / 783 oder per eMail: eichstegen@t-online.de

Preis im Vorverkauf: 10 Euro, an der Abendkasse: 12 Euro

Saalöffnung: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen

Die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen fand am Samstag, den 11. März 2017 im Dorfgemeinschaftshaus „Küfers Scheuerle“ statt. Kommandant Werner Weber konnte neben den fast vollzählig anwesenden Feuerwehrkameraden, Bürgermeister a. D. Anton Brauchle, die ehemalige stellv. Bürgermeistern Hannelore Nagel, Mitglieder des Gemeinderats, den stellv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler und Bürgermeister Artur Rauch begrüßen. Im Anschluss an die Begrüßung gedachten die anwesenden Kameraden und Gäste mit einer Schweigeminute dem zu Beginn des vergangenen Jahres verstorbenen langjährigen Kommandanten und Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen, Herrn Otto Strobel.

In seinem Jahresrückblick berichtete Kommandant Weber wieder über ein ereignisreiches Jahr, musste die Wehr im vergangenen Jahr gleich zu mehreren Einsätzen bei Starkregenvorkommnissen in Ragenreute und Baltshaus, bei einen umgestürzten LKW auf der L 286 und zu einem kleineren Löscheinsatz im Häuserwald ausrücken. Er wies in seinem Bericht auf den guten und pünktlichen Besuch der Proben und hob das großartige Engagement der jungen Mitglieder in der Wehr hervor, für den Besuch der notwendigen Ausbildungen (Truppmann, Atemschutz) bis hin, dass zwei Mitglieder letztes Jahr das Leistungsabzeichen in Bronze erworben haben.

Im Anschluss an die Berichte des Schriftführers, Kassiers und der Kassenprüfer nahm Bürgermeister Artur Rauch die Entlastung des Kommandanten und der Vorstandschaft vor. In seinem Grußwort bedankte er sich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr und der Vorstandschaft für das großartige Engagement, das sie nicht nur in der Feuerwehr sondern auch der Gemeinde gegenüber erbringen, wie beispielsweise mit der Veranstaltung des Feuerwehrfrühschoppens oder der Mitgestaltung des Fasnetsballs. Besonders beachtenswert sei das Engagement der jungen Mitglieder der Wehr, die sich in diesem Jahr mit einer Mannschaft zum Erlangen des Leistungsabzeichens angemeldet haben. Eine gute Kameradschaft innerhalb der Wehr, so der Bürgermeister, bildet die Basis dafür, dass sich wieder junge Bürger aus der Gemeinde für den Dienst in der Feuerwehr interessieren, ihr beitreten und sich in der Wehr zum Wohle der Gemeinde engagieren.



Dies hob auch nochmals der stellv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler hervor, der an der diesjährigen Hauptversammlung gleich sieben Mitgliedern der Wehr, Herbert Arnold, Bernd Oelhaf, Robert Hund, Harald Ott, Kurt Rauch, Hubert Scholter und Stefan Weggerle das Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und zwei Mitgliedern, Hubert Renn und Willi Wetzel das Ehrenabzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft verleihen konnte. Eine langjährige Mitgliedschaft von 25 und sogar 40 Jahren ist ein besonderes Zeugnis für die Treue der Kameraden zur Wehr und zur Gemeinde und zeugt von der guten Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen. In diesem Zusammenhang überbrachte er auch die anerkennenden Grüße des Kreisbrandmeisters Oliver Surbeck und des Kreisfeuerwehrverbandes.

Gleichzeitig wurde an diesem Abend Herbert Nusser aus Reute aus der Wehr verabschiedet. Nach über 35 Dienstjahren und nach dem Erreichen des 65. Lebensjahres scheidet Herbert Nusser aus Reute aus dem aktiven Dienst nun aus. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für 35 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Eichstegen überreichte ihm Kommandant Werner Weber einen Geschenkkorb.



Auch Bürgermeister Artur Rauch und der stellv. Kreisbrandmeister Norbert Fessler bedankten sich bei den ausgezeichneten Mitgliedern und an diesem Abend besonders beim ausscheidenden Mitglied Herbert Nusser für ihre geleisteten Dienste in der Wehr und in der Gemeinde zum Wohle unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Gemeinde Eichstegen

Vereinsnachrichten

Kapellengemeinschaft Eichstegen e.V.

Zur Generalversammlung am **Freitag, den 24.03.2017 um 20.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Vor und nach der Versammlung wird bewirtet. Über zahlreiche Teilnahme freut sich

die Vorstandschaft.